

LESERFORUM

„Anrainer mit Köder ruhigstellen“

Zum KURIER-Bericht „Weichenstellung für Mega-EKZ“ in Zwettl erreichte die Waldviertel-Redaktion folgender Leserbrief:

„Man kann dem Bericht entnehmen, dass jetzt alle glücklich und zufrieden sind; die Politiker, der Investor und die Beamten des Bundesdenkmalamtes. (...) In der unmittelbaren Umgebung des geplanten Einkaufszentrums muss keiner aus dem genannten Personenkreis in Zukunft leben. Dass nur mehr die Anrainer beruhigt werden müssen, ist wahrscheinlich für die Betreiber das größte Problem. Die Anrainer will man mit der Verlegung der Bushaltestellen

ködern und ruhigstellen. Man wirft ihnen sozusagen wie einem hungrigen Hund einen kleinen Happen vors Maul, und hofft, dass damit die Sache erledigt ist. Der Busverkehr macht aber im Vergleich zu dem erwartenden zu- und abfließenden Verkehr bei geplanten 700 Parkplätzen den eher geringsten Teil aus. (...) Zur notwendigen Umweltverträglichkeitsprüfung, kurz UVP, ist zu sagen: Das Vertrauen in die Politiker ist inzwischen durch ihr bisheriges Verhalten soweit gesunken, dass man für das UVP-Ergebnis das Schlimmste befürchten muss.“

Anrainer Franz Röbl, Zwettl

Kumber
7.2.09